

Jahresbericht 2009 Hausverband Georg Fischer Gesellschaften Schaffhausen

Vor dem Erstellen dieses Jahresberichts habe ich nochmals meinen Jahresbericht vom Vorjahr konsultiert. Einmal mehr musste ich dabei feststellen, dass einiges, das ich damals erwähnte, im abgelaufenen Vereinsjahr auch wieder zutraf.

Denn wie das Jahr 2008 war auch das Jahr 2009 in Bezug auf die Aktivitäten des Hausverbandes innerhalb Georg Fischer ein eher ruhiges Jahr.

Durch die Personalunion des Hausverbandsvorstandes mit der Präsidentschaft in den verschiedenen Personalvertretungen kamen an unseren Sitzungen natürlich auch immer wieder die aktuellen Probleme aus diesem Gremium zur Sprache.

Zu erwähnen sind aber auch im vergangenen Jahr die zahlreichen Delegationen an Anlässen der Angestellten Schweiz und der VSA, an Sitzungen der Regionalgruppen sowie an den Generalversammlungen befreundeter Verbände und Vereinigungen.

Ich möchte an dieser Stelle wiederum allen meinen Vorstandskollegen dafür danken, dass sie sich auch trotz des Umstandes, dass Sitzungen auswärts und zum Teil auch noch in Ihrer Freizeit stattfinden, immer wieder zur Teilnahme melden. Nur durch diese Aufteilung ist es möglich, mit vertretbarem Aufwand als Hausverband Georg Fischer an allen wichtigen Anlässen präsent zu sein.

Ende 2008 zeichnete sich aufgrund der Finanzkrise bereits ein schwieriges 2009 ab. Heute kann ich Ihnen versichern – es war sehr schwierig und ist es immer noch. Es wurde am ganzen Standort Schaffhausen kurz gearbeitet, es musste eine Standort-Schliessung vorgenommen werden und es wurde restrukturiert. Ein Sozialplan musste erarbeitet werden, mit dem doch menschliche Schicksale etwas gemildert werden konnten. 2009 wird ganz bestimmt kein Spaziergang werden.

Angelika Werner